



- Schulaufsicht -

Frau Tanja Tschöke  
Zimmer 292  
Durchwahl: 02351 966-6575  
Telefax: 02351 966-6588  
E-Mail: t.tschoeke@maerkischer-kreis.de  
Zentrale: 02351 966-60  
www.maerkischer-kreis.de

Geschäftszeichen: 50-40.61.00 / I  
26.10.2016

MÄRKISCHER KREIS · Heedfelder Straße 45 · 58509 Lüdenscheid

An die  
Schulverwaltung des Märkischen Kreises

### **Schulfachliche Stellungnahme Zusammenlegung von Mosaik- und Friedensschule**

Sehr geehrter Herr Beck,

sehr geehrte Frau Tadday-Schlichting,

aufgrund der Mindestgrößenverordnung für Förderschulen ist der Fortbestand der Förderschulen Lernen in der Trägerschaft der Stadt Lüdenscheid nicht mehr gewährleistet.

Beide Standorte in Lüdenscheid (Hauptstandort) sowie in Plettenberg (Teilstandort) unterschreiten die geforderte Anzahl von Schülerinnen und Schülern.

Die Bezirksregierung fordert entsprechende schulorganisatorische Beschlüsse des Schulträgers zum kommenden Schuljahr ein.

Das Unterschreiten der Mindestgröße einer Förderschule bedeutet nicht notwendig, dass dieser Standort geschlossen werden muss, sondern kann nach Maßgabe des Schulgesetzes und der Verordnung über die Mindestgrößen zur Zusammenlegung unter Kreisträgerschaft ein wohnortnahes Förderschulangebot sichern.

Aus schulfachlicher Sicht ist daher die Zusammenlegung der Schulen Friedensschule und der sich bereits in Kreisträgerschaft befindlichen Mosaikschule zu begrüßen.

Da es die gesetzlichen Vorgaben erforderlich machen, auch an Teilstandorten eine Mindestgröße nicht zu unterschreiten, ist es erforderlich, die Teilstandorte Mosaikschule Altena und Friedensschule Plettenberg als neuen Teilstandort der Mosaikschule zu etablieren.

Die daraus folgende notwendige Neustrukturierung der Einzugsbereiche würde die Schülerzahl an dem neu zu bildenden Teilstandort sichern und damit eine wohnortnahe Beschulung inklusive Schülerspezialverkehr in der Lenneschieder Schüler mit den Förderschwerpunkten Lernen, Emotional-Soziale Entwicklung und Sprache.

Die voraussichtliche Schülerzahlentwicklung der beiden Hauptstandorte der Friedens- und Mosaikschule lässt nach heutigem Sachstand eine Zusammenlegung beider Standorte im Gebäude der Friedensschule zum Schuljahr 2018/19 zu.

Nach der Zusammenlegung umfasst dann die Mosaikschule den Hauptstandort (im jetzigen Gebäude der Friedensschule) in Lüdenscheid und zwei Teilstandorte in Meinerzhagen sowie der Lenneschiene.

An allen Standorten können Schülerinnen und Schüler mit den Förderschwerpunkten der Lern- und Entwicklungsstörungen zum entsprechenden Bildungsabschluss geführt werden.

Die Leitung der Schule ist weiterhin gegeben, die zugewiesenen Stellen in der Lehrerversorgung sichern die Beschulung der Schülerinnen und Schüler.

Eine Schule mit Teilstandorten muss eine pädagogische Einheit bilden, die durch ein pädagogisches und organisatorisches Konzept abgesichert ist. Frühzeitig sind mit allen Schulen die konzeptionelle und organisatorische Zusammenführung und die entsprechende Ausgestaltung auf den Weg zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Tanja Tschöke

Rektorin m. d. W. d. G. b.